



Begehens recht häufig entwickelt, und wenn nehmungsmäßig...  
Mehrfach in den Nachrichten...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...

Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...

Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...

Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...

Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...

Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...

Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...

Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...

Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...

Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...

Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...

Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...

Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...

Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...  
Wiederholt...

### Legte Telegramme.

**Witzburg, 11. Jan.** Professor Röntgen erhielt eine Einladung des Kaisers, morgen nachmittag im königlichen Schloße zu Berlin einen Vortrag über seine Erfindung zu halten.

**Koblenz, 11. Jan.** Wie die „Kob. Ztg.“ berichtet, wurde hier nachts 3.40 Uhr in der Richtung von Dhen nach Westein ein von unterirdischen Rollen begleitetes, mehrere Schreden andauerndes Erdbeben verspürt, desgleichen in Vallendar.

**Wien, 11. Jan.** Der „Neuen freien Presse“ zufolge ist zwischen der Regierung und der Prag-Duxer Bahn über Prioritäten-Bewerben in den Hauptpunkten eine Einigung erzielt.

**Nom, 10. Jan.** Die „Reforma“ veröffentlicht folgende Note: Die Regierung wird beabsichtigt, daß sie Verstärkungen in ungenügendem Umfange oder zu langsam nach Cuba zu senden. Der Präsident ist indessen der, daß General Variateri der Regierung erklärt hat, daß er mehr nicht verlangt und nicht wünsche im Hinblick auf die Schwierigkeit der Bewegung der Truppen und der Verpflegung derselben. Nichtsdestoweniger hat die Regierung auf der Abweisung einer Reservearmee nach dem Innern der Kolonie bestanden und dieselbe angeordnet zu dem Zweck, um die Ruhe in dem dortigen Gebiete, sowie die Sicherheit der Marktfreien der Operationen zu gewährleisten und die Möglichkeit des Erfolges für einige Jahre zu bieten.

Die „Stata militare“ meldet, daß am 12. v. zwei Bataillone von Napel nach Massana abgehen und drei weitere Bataillone am 13. folgen werden. Auch werden mehrere Batterien nach Massana geschickt werden.

**Neapel, 10. Jan.** Infolge heftiger Stürme auf dem Meere erlitt die Ankunft der Dampfschiffe große Verzögerungen. In der Nähe von Porto an S. Maria feierten zwei Boote und eine Yacht, ebenso ein griechischer Postdampfer, dessen Mannschaft zur Hälfte vermisst worden sein soll. Der Dampfer „Gottardo“ wurde zur Rettung abgefaßt.

**Madrid, 11. Jan.** Bei dem Eisenbahn-Unfall bei Cascajeto sind 20 Personen verletzt worden.

**London, 11. Jan.** Ein „Times“-Artikel sagt, es erfolgte mit Genehmigung, zu sehen, daß der Transvaal-Zwischenfall in Deutschland als beendet angesehen werde. Wenn die Deutschen zurückgezogen seien, habe England keinen Grund es nicht zu sein, dessen ungeachtet erhebe es für England Flug, unter den Waffen zu bleiben. Oesterreich und Italien seien in ihrer Politik in Europa ernstlich behindert durch das plötzliche Eingreifen des deutschen Kaisers, der ein gemeinames Wirken Englands mit dem Dreieinig, besonders in der türkischen Angelegenheit, schwierig mache.

**London, 11. Jan.** Ein „Times“-Meldung aus Kapstadt zufolge telegraphisch Chamberlain an den Chef des Africaner-Bundes, H. J. M. J. J., daß über die Klüftung von Jameson's Aufstände eine eingehende Untersuchung stattfinden möge, und zur Vermeidung etwaiger erneuter Unfriedensverträge Vorkehrungen getroffen werden.

**Petersburg, 11. Jan.** Die Akademie der Wissenschaften ernannte zu Ehrenmitgliedern den Großfürsten Thronfolger, Papst Leo XIII. den Herzog von Anhalt, sowie die deutschen Professoren Wenckebach und Beerstrag; zu korrespondierenden Mitgliedern die Professoren Klein aus Göttingen, Lazarus, Fuchs, Schulz, Koehler aus Berlin und Brentano aus München.

**Konstantinopel, 11. Jan.** Die von dem Konsul in Aleppo zur Vermittlung in Zeitun zu unternehmenden Schritte sind noch nicht vereinbart. Der Konsul wird sich wahrscheinlich nach Marasch begeben.

**Konstantinopel, 10. Jan.** Der infolge der Schneeschwörungen unterbrochene Eisenbahverkehr ist wieder hergestellt.

### Handel, Gewerbe und Verkehr.

Halle'sche Maschinenfabrik und Eisengeschäft. Unter Bezugnahme auf unsere gestrige Notiz über umfangreiche Aufträge der Gesellschaft schreibt uns die Verwaltung, dass die Fabrik zwar recht leblich beschäftigt ist, die speziellen Angaben aber — Umbau mehrerer Zuckerraffinerien, Bau einer Raffinerie in Genoa etc. — seien unzutreffend.

Wie verlautet, beruft die mit der Leipziger Bank in Verbindung stehende Leipziger Hypothek-Bank eine neuerdings herabgesetzte, ein behutsames Vergrößerung der Aktienkapital. Die Erhöhung des Aktien-Kapitals bis auf 30 Millionen soll schrittweise entsprechend dem Wachsen des Pfandbrief-Umlaufes erfolgen.

Nach der „B.Ztg.“ wird seitens rheinischer Aktionäre der Tuchfabrik Aachen die Dividende für das abgelaufene Jahr auf 4 bis 5 Proc. (1894/95) geschätzt.

Rio de Janeiro, 9. Jan. [Teleg.] Wechsel auf London 97 1/2.  
Buenos Ayres, 9. Jan. [Teleg.] Goldagio 22 1/2.

**Zucker.**  
Magdeburg, 11. Jan. [Orig.-Teleg.] Kornzucker exel. von 92 Proz. Rend. auf 11,35—11,50, neu — Kornzucker exel., 88 Prozent Rendement auf 10,75—11,00, neu — Nachprodukte etc. 75 Proz. Rendement 7,70—8,70. Rubig. Prod. raffiniert 1. 23,25. Brodraffinad 11. 23,00. Gem. Raffinad mit Fass 23,25—23,50. Gem. Melis I. mit Fass 22,50. Rubig. Rohzucker I. Produkt Transito f. A. B. Hamburg pr. Januar 18,80 Gd., 10,95 Br. pr. Februar 10,90 Gd., 10,92 Br. pr. März 10,97 Gd., 11,02 Br. pr. April 11,05 Gd., 11,10 Br. pr. Oktober-Dezember 10,72 Gd., 10,77 Br. 10,82 Br.

Hamburg, 11. Jan. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88% Rendement neue Unanco, frei an Bord, Hamburg pr. Januar 10,82 1/2, pr. März 11,00, pr. Mai 11,15, pr. August 11,40, pr. Oktober 10,77 1/2, pr. Dezember 10,75, London.

### Berliner Börse vom 11. Januar

(Fernspreichendienst der Saale-Zig)  
Von der Fondsbörse. Die Lastlosigkeit der auswärtigen Börsen war auch heute bei Eröffnung der Grund für die schwache Tendenz, wozu noch der Umstand beizutragen, dass wegen der in Johannesburg vorgefallenen Verhaftung schwache Tendenz aus London signalisiert wurde. Hiesig lag der Lokalmarkt in gelibelter Tendenz. Leitende Bank setzt sich höher ein. Dagegen zeigte der Montanmarkt durchweg schwache Haltung, obwohl auch heute günstige Nachrichten aus den Kohlenrevieren vorliegen, dahin lautend, dass der Kohlenabsatz sich so stark gesteigert, dass die Zechen demselben kaum zu entsprechen in der Lage sind, zumal durch die lebhafteste Beschäftigung der Eisenwerke, deren Verbrauch sich erheblich steigerte. Der Rückgang der Dortmund Union überrückte die Wertkategorien im Montanmarkt. Im Eisenmarkt österreichische auf Wien matt, schweizerische gedrückt, italienische auf steigendes Goldagio schwankend, heimische ungleichmäßig, Mäntzer schwächer auf widersprechende Nachrichten über die Gründe der jüngsten Aufwärtsbewegung. Warschau-Wiener schwächer, Canada-Pacific fest auf Plus von 65,000 Doll. in der Woche vom 1. bis 7. Januar. Schiffsfaktoren nachgehend, desgleichen Trust-Dynamit, Fondsmarkt behauptet, heimische Anlagen fest. In zweiter Boursestände drückte der Rückgang im Bankengeschäft äußerst still, nur der Fondsmarkt zeigte feste Tendenz.

Von der Getreidebörse. Im Gegensatz zu gestern war hier das Uebervorgeschichte auf Seiten der Anerbietungen von Getreide, wobei mildere Luft und matte Depeschen aus Nordamerika wohl von Einfluss gewesen sind. Die Preise für Weizen und Roggen verschlechterten sich bemerkbar, der Umsatz ist dadurch aber doch nicht beletzt worden. Hafer konnte sich nur schwach behaupten. Ganz still blieb der Verkehr in Hafer und auch Spiritus und auch Spiritus. Beachtung, dass sich die Verkäufer zu einiger Nachgiebigkeit in den Preisen verstehen mussten.

Waisen, loco 145—154 M. Jan. —, Mai 151,00—147,75—150,00, Juni 157,75—151,50—152,25, Juli 157,50—152,00, Matter. Hafer, Roggen, loco 118—124 M. Jan. —, Mai 124,75—121,50, Juni 125,00—125,00, Juli 125,25—125,75.  
Hafer, loco 115—145 M. Jan. —, Mai 120,75—120,50, Juni 122,00—121,75, Juli —, Still.  
Mais, loco 122,00—107,00 M., Jan. 101,00, Mai 92,50, Juni —, Still.  
Gerste loco 112,00—125,00 M.  
Rübsöl loco mit Fass 47,00 M., ohne Fass 46,20 M. Jan. 46,90, Mai 46,80, Juli 46,70, Still.  
Spiritus loco loco 52,50, 70er loco 52,50, Jan. 37,20—37,10, Juli 37,90—37,80, Juni 38,10—38,10, Juli 38,40—38,40, Sept. 38,90—38,90, Still.  
Welschnuss loco loco 22,40. Still.  
Welschnuss loco loco 21,00—19,25 M., 01 loco 17,75—16,75  
Roggen mehl I loco 17,00—16,50, Jan. 15,90, Mai 17,05, Juni 17,15, Juli 17,25. Raubig.

### Kursnotierungen

Bank-Aktien.	
Berliner Handels-Ges.	7 147,100
Breslauer Disk.-Bank	6 130,600
do. Wechsel-Bank	5 107,600
Deutsche Bank	7 183,900
do. Genossenschaftsb.	5 118,900
Diskonto-Kommandit	6 233,750
Dresdener Bankverein	7 178,500
Leipzig. Kreditanstalt	10 109,500
Maklerbank	5 103,800
Mitteldeutscher Kredit	6 109,500
Mitteldeutscher Kredit	6 109,500
Oesterreich. Kredit	11 221,750
do. Central-Bank	9 174,750
Rheinische Bank	6 104,500
Russische Bank	5 243,500
Sächsische Bank	5 22,100
Schwabacher Bank-V.	6 104,800
Schleissch. Bank-V.	5 126,000

### Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.	11 923,750
Anglo-Kont. Guan.	7 13,750
Anhalter Kohlen	0 95,000
Berliner Böhm. Br.	9 235,250
do. Br. Patronenfabr.	10 109,500
do. do. Schmelzh.	12 271,000
do. Elektr.-W.	12 236,000
Chiemseer Gußstahl	10 145,500
Cresdener Papier	10 109,500
Dannewitz	3 101,500
Darmstadt-Indust.	6 141,750
Dortm. Union	5 83,500
Ellenburger Kattun	— 60,600
do. Eisen. Thale St.-P.	0 69,600
Gelsenkirchener Bergw.	6 171,750
Glauchauer Zuckerrfabr.	6 107,250
Großp. Werke	2 86,750
Harpener Bergbau	5 187,500
Hartmann Sächs.-F.	7 109,000
Hilber-Hütten Konv.	0 109,500
Hilber-Hütten Konv.	0 102,000
Kalwer Aach. Schmelz.	10 130,000
Köln. Dampfschiffahrt	8 306,000
Köln. Dampfschiffahrt	0 109,500
Lauchhammer Konv.	6 132,000
Laurahütte	4 141,250
Leipz. Brauer. Riebeck	10 138,000
Leopoldsdalmer Fh.	0 75,750
Maschinen-Ges.	0 132,000
O.-Schl. Eisen. Red.	2 74,750
do. Eisen-Union	2 95,900
Plattin U. Akt. Lütt. A.	10 167,000
do. abgest.	10 109,500
Plato, Bergwerk	5 158,250
do. do. Konv.	5 141,250
Pomm. Masch. Konv.	4 67,750
Rheinisch-Westfäl. Kohlen	10 181,000
Rositzer Kohlen	0 135,500
do. Zuckerrfabr.	0 109,900
Sachs. Thür. Brannk.	12 121,100
Sächs. Zuckerfabr.	10 109,500
Stassfurt, Chem. Fabr.	11 172,100
Stettiner Chem. Br.	2 141,250
Stettiner Zuck. Akt.	1 45,000
do. do. Konv.	0 121,000
Trust-Aktionen	10 145,000
Westergien Alkali	10 163,750
Zettler Maschinen	20 200,000

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortm. Union	5 155,000
do. do. Konv.	6 140,250
Mais-Ludwigshafen	5 121,250
Marienb. Mülh. w. K.	2 70,000
Ostpreuss. Südbahn	1 92,500

### Wechsel.

Amst., 106 Fl.	8 T. 168,250
Bresl., 100 Kr.	8 T. 69,300
London, 100 £.	8 T. 81,050
Wien, 100 Kr.	8 T. 109,250
Schweiz, 100 Fr.	8 T. 89,750
Ital. Plätze	100 Lire 74,400
Petersburg, 100 Rub.	3 M. 216,900

### Schluss-Kurs. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: schwach.

**Metalle.**  
Amsterdam, 10. Jan. Kanonier 37.  
London, 10. Jan. (Schl.) Kupfer 92 1/2, pr. 3 Monat 41 1/2.  
London, 10. Jan. (Teleg.) Silber 100, 13 1/2, Letzt. engl. 11 1/2, Letzt. Zink 6 1/2, Letzt. Zink 10 1/2, Letzt. Antim.-Letzt.  
Glasgow, 10. Jan. Vorm. 11 U. 5 M. Robinson. Alkali ungew. warms ab. 2 1/2. Holz.  
Glasgow, 10. Jan. (Schluss) Eichen. Mizen numbers warms ab 6 d.  
Glasgow, 10. Jan. (Teleg.) Die Vorräte von Rohstein in der Store betragen sich auf 31,424 Tons gegen 28,775 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hoehfen beträgt 73 gegen 73 im vorigen Jahre.  
New York, 9. Jan. Zinn Strain 13,00 Doll. Eisen Nr. 1 Collins —, Doll.

### Universitäts- und Hochschulanzeigen.

Halle, 11. Jan. Zur Erlangung der philosophischen Doktorwürde vertheilt die Fakultät der hiesigen Universität Herr Otto Schlüter aus Witten a. d. Saale seine Inaugural-Dissertation „Erziehungskunde des Kindes der Umkreis von der Kindheit bis zur Mündung“ zugleich mit den angehängten Thesen.

### Mittheilungen.

Westfälische Methodisten-Gemeinschaft, Konz. 11: Sonntag vorm. 10 Uhr und abends 8 1/2 Uhr Predigt. 11—12 Uhr Biblengottesdienst. Dienstag abends 8 1/2 Uhr Predigt. Predigt: Arbeiter und Arbeiterin. Haus Wetzlar.



# Bekanntmachung.

Hierdurch beehre ich mich meinen werthen Kunden sowie einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend ergebenst mitzutheilen, daß ich am heutigen Tage meine im Jahre 1830 gegründete, unter der Firma

**Grasweg 16, Richard Schröder, Grasweg 16**

bestehende **Büchsenmacherei** verbunden mit **Specialgeschäft**

an Herrn **Walter Uhlig** aus Halle a. S. verkauft habe.

Indem ich für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen und Wohlwollen meinen herzlichsten Dank ausspreche, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Richard Schröder.**

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir, Sie ergebenst davon zu unterrichten, daß am heutigen Tage die altrenommierte Büchsenmacherei verbunden mit Specialgeschäft für Jagd- und Scheibenbüchsen aller Systeme, Leuchts, Revolver, Pistolen, Jagdpulver, Schrote, Patronen, Zündhütchen, Jagdausrüstungs-Gegenständen aller Art, sowie die Vertretungen N. v. Dreyse, Sömmerrda, G. Teschner (Juh. W. Collath), Frankfurt a. O., in meinen Besitz übergegangen sind und bitte ich Sie, das meinem Vorgänger in so vollem Maße bewiesene Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen. Gestützt auf meine praktischen Kenntnisse und längere Thätigkeit in der Branche, werde ich stets eifrigst bestrebt sein, allen an mich gestellten Anforderungen in jeder Weise zu genügen.

Mich nochmals Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

**Walter Uhlig,**

**Firma Rich. Schröder Nachf.**

Fernsprecher 947.

Bitte anschnitten und einfenden  
 In die Firma  
**Walter Kirberg in Gräfrath-Central b. Solingen**  
 Fabrik in Stahlwaaren, Waffen und Cuttl.



Unterzeichnet erachtet um vorstehende Aufwendung eines Probe-Lochmessers seine Bedienung mit 2 echten Stößlingen und mit Stahl-Lochsieber, best feinste Schilblatt, mit hochfeiner Politur, fertig zum Gebrauch, und verpflichtet sich, das Messer innerhalb 8 Tagen aufzusenden zu retourniren oder 1,20 Mark dafür einzulösen.

Ort und Datum: (recht beifällig) Unterzeichnet: (beifällig)

Umsonst verleihe meinen reich illust. Pracht-Katalog; derselbe enthält die größte Auswahl in allen Arten Messer, Scheren, Revolver, Gartenbüchsen, Jagdwehren, Säbel und Degen etc. etc. Ferner alle Arten Fernrohre, Feldstecher, Oculargläser u. s. w. Als Beilage enthält mein Katalog eine naturgetreue Abbildung nebst Beschreibung der größten und höchsten Eisenbahnbrücke Europas auf der Eisenbahnlinie Solingen-Remscheid.

Anfertigung von Fussbekleidungen für gesunde und leidende Füße.

Sicherer und normaler Gang für Kurzbeinige. Das Vollkommenste was bis jetzt erreicht ist.	Anatomisch-Physiologische Heil- und Kunst-Anstalt Grünstrasse 27, <b>M. J. Jajzycek.</b>	Für Platt- u. Klumpfüße giebt nur eine zweckentsprechende Bekleidung dauernde Hilfe.
---	--	--

Für an Frostbeulen und Hühneraugen Leidende bequeme Fussbekleidung.

**Abbruch! Abbruch!**

Gr. Steinstraße 75, Schüttershof 17, Trödel 7 u. 8, Japfenstr. 3 u. 4, Saunfall 1, Al. Ritterstraße 2

Sind billig zu verkaufen: ca. 100,000 Nachsteine, 150,000 Manersteine, 500 Fuhren Bruchsteine, 200 Stück Thüren, darunter Flügels- und Doppeltüren, 300 Stück gute Fenster, Corridorverschlässe, Ladenvorhänge, Fliesen, Platten, Treppen, darunter 1 von Granitsteinen (fast neu), Dachrinnen, Abfallrohre, Ausgussbecken, Wasserleitungsrohre und Röhre, 50 Stück Kacheln, 10 Stück Steinern (hochfein), 2000 Lm Brennholz in Fuhren und Ärden jeden Tag postfähig.

Der Verkauf findet auch Sonntags bis 1/2 10 Uhr statt. Schriftliche Anfrage Thalammstraße 6, Central-Hotel.



**Schlittschuhe Kondor,**  
 von den ersten Meisterwerken der Welt als das Beste anerkannt, sind einfach, elegant, solide und praktisch. Ferner empfehlen alle übrigen neuen Systeme Schraubenschlittschuhe.

**Bartels & Beck,**  
 Obere Leibnizstraße 32.

**Erstes und größtes Special-Geschäft.**  
**Grosse email. Wassereimer**  
 à Stück 75 Pfennige.

email. Waschbecken à St. 60 s. Teller 15 s.  
 email. Nachschürre à St. 60 s. Tassen 15 s.  
 Compl. Kücheneinrichtungen zu Einwärts-Preisen empfehlen in größter Auswahl



**Burghardt & Becher**  
 Leipz. Str. 84, am Thurm.  
 Fil. Meinriusstr.-Gde. am neuen Wochenmarkt.

NB. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß wir von uns Käfern kämmt. email. Geschirre mit Glasurfeilen und durch Transport beschädigte ansortirt haben und dieselben für 1/2 halbe Preise verkauft werden.

**Der Ausverkauf des Waarenlagers im Escher'schen Concurs,**  
 Leipziger Straße 16, wird nur noch einige Tage zu bedeutend ermäßigten Preisen fortgesetzt.

A. Brand.  
 Daselbst werden Goldschmied- und Drechslerarbeiten solid und billig ausgetührt.



**M. Söffner's Masken-Verleihgeschäft,**  
 Al. Klausstraße 14, I.

Sieht sehr mit vielen Neuheiten ausgestattetem Verleih-Geschäft den gebeten Masken und Vereinen bestens empfohlen.

Meine Wohnung befindet sich  
**Geißstraße 35, früher Trödel.**  
 Ad. Martin.

**Einkauf** von eins. Büchern, sowie ganzen Bibliotheken zu höchsten Preisen b. **M. Oschmann,** Alte Kronenstraße 6, Reichshof.

Jagdhunde werden in Dressur und Pflege angenommen. Zu erse. b. **Herrn Friebe, Sont-Devalle, Wie Dr. med. Huir vom Asthma** sich selbst und viele hundert Patienten heilt, lehrer unentgeltlich dessen Schrift. **Conrag & Comp., Leipzig.**

**Für Hausfrauen!**  
 Ich liefere direct an Privat alle billigst dauerhafte Decorentstoffe, Damaststoffe, Unter-, Feinwäse, Schürabenden, Zeile- u. Bettwäsche und nehme Abfalltümpen, Wolle und alle vorfindenden Abfälle zu höchsten Marktpreisen in Zahlung. **Herrn Compart, Decuburg am Satz, Corvianstalt** in Lumpen für Kunstwollenfabrik. **Kunstmestelle und Winterlager** bei **Herrn E. Schöbel, Halle, Südstr. 2** (ad

**Ungar-Weine.**  
**Roth u. weisse Tischweine** von 90 Pfg. an, **süsse Medicinal-Ausbruch- und Tokayer-Weine** von Mark 1.50 per Flasche an, unter Garantie für Reinheit, von **Franz Leibenfrost & Co., K. K. Hofweinhändler, gegründet Wien 1773,** empfiehlt nach Preiscourant **G. Gröhe Nachf.,** Leipziger Str. 102. (s)

**Blütenwurzeln-Haaröl** feinstes, bestes Toilettenöl zur Enttöpfung, Kräftigung und Befeuchtung des Haars, es verhilft das Ausfallen und frühe Ergrauen derselben und befeuchtet die so lästigen Schuppen, à Flasche 75 u. 50 s., empfiehlt **Albin Henze, Schmeerstraße 21.**